

Geschäftsbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

Führung und Organisation

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe / Organigramm	5
Personal	6

Lagebericht

Das Jahr in Kürze	7
Geschäftsverlauf	8
Mitarbeitende	10
Durchführung Risikobeurteilung	10
Aussergewöhnliche Ereignisse	10
Zukunftsaussichten	10

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung	11
Bilanz	12
Geldflussrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	17
Verwendung Bilanzergebnis	18
Bericht der Revisionsstelle	19



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder der LANDI Buchsi Genossenschaft

Corona hatte auch das Jahr 2021 immer noch fest im Griff und die Generalversammlung musste erneut schriftlich durchgeführt werden. Physische Kontakte wurden auf ein Minimum reduziert.

Mir persönlich fehlten die Kontakte, die hinter Masken versteckte Mimik sowie ein herzhaftes Lachen. Ich hoffe, die Pandemie ist jetzt langsam vorbei und wir können zu einem mehr oder weniger normalen Leben zurückkehren. Die vielen und starken Niederschläge waren eine riesige Herausforderung für uns Landwirte. Unter der nassen Witterung litten die Erträge und die Qualität unserer Kulturen.

Am 13. Juni wurden die beiden Agrarinitiativen zu Gunsten der produzierenden Landwirtschaft vom Volk abgelehnt. Dank unserer Überzeugungsarbeit, sei es mit Plakaten, Flyern oder einem guten Gespräch, konnten wir die Bevölkerung dazu bewegen, richtig abzustimmen. Wir produzieren hervorragende Nahrungsmittel auf höchstem Niveau und darauf dürfen wir stolz sein.

Mit unseren 3 Nachbar LANDI, fenaco und UFA AG arbeiten wir am Projekt «Getreide Sammelstelle Mittelland» in einer Projektgruppe an einer Lösung für die Zukunft, damit wir auch künftig in Herzogenbuchsee Getreide abgeben können.

Mit Freude darf ich euch mitteilen, dass unsere LANDI, trotz des schwierigen Umfeldes, ein erfreuliches Resultat erzielt hat. Vielen Dank den Mitgliedern, Konsumenten und Geschäftspartnern, die uns auch dieses Jahr wieder die Treue hielten.

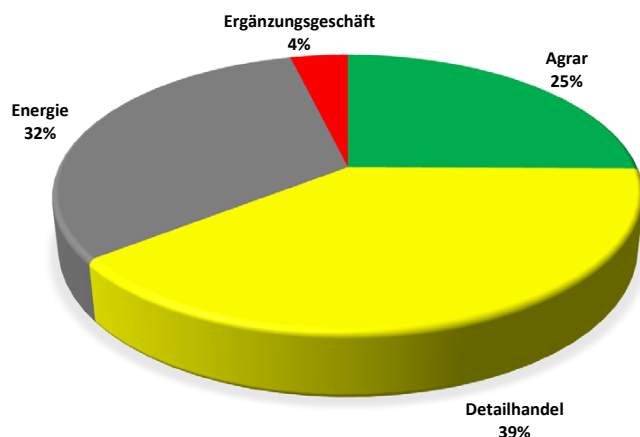
Zum Schluss möchte ich mich bei allen Angestellten bedanken. Nur durch euren Einsatz konnte ein solch grossartiges Ergebnis erwirtschaftet werden. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Geschäftsführung. Ich freue mich, liebe Angestellte und Mitglieder der LANDI Buchsi, euch am 25. März 2022 in der Mehrzweckhalle in Etziken zur Generalversammlung persönlich begrüßen zu dürfen.



Urs Müller

Urs Müller
Präsident LANDI Buchsi Genossenschaft

UMSATZVERTEILUNG 2021



1. Grundlage

Die Landwirtschaft leistet einen bedeutenden Beitrag zur Ernährungssicherheit sowie zur Erhaltung und Bewirtschaftung unseres Lebensraumes.

Grundlage zur Leistungsfähigkeit der Schweizer Landwirtschaft ist eine zweckmässige, zielbewusste, marktkonforme und nachhaltige Produktion.

Als regional verankerte Genossenschaft orientiert sich die LANDI an den Bedürfnissen ihrer Mitglieder, mehrheitlich aktive Bäuerinnen und Bauern.

2. Zweck

«Die LANDI unterstützt – in verbindlicher Partnerschaft mit der fenaco – die Bäuerinnen und Bauern bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen.»

3. Marktleistung

Wir sind im Gebiet Wasseramt und Oberaargau West mit drei strategischen Geschäftsfeldern (SGF) tätig:

3.1 Strategisches Geschäftsfeld «Agro»

Mit dem SGF «Agro» setzen wir unseren Leistungsauftrag (Zweck) um. Wir bieten der Landwirtschaft ein umfassendes Sortiment von Produktionsmitteln wie Futtermittel, Pflanzennährstoffe, Pflanzenschutzmittel und Saatgut. Die Erzielung starker Marktpositionen dient dazu, den Landwirten ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anbieten zu können.

Wir vermarkten als fairer Handelspartner zielgerichtet landwirtschaftliche Produkte wie Getreide, Oelsaaten und Kartoffeln und stellen eine leistungsfähige und marktkonforme Belieferung unserer Kunden sicher. Im Abpackbetrieb produzieren wir Heu und Stroh in Kleinpackungen für den Vertrieb via LANDI Schweiz AG.

3.2 Strategisches Geschäftsfeld «Detailhandel»

Mit dem SGF «Detailhandel» ermöglichen wir unseren Kunden ein bequemes Einkaufen von Konsumgütern in der Nähe. Im LANDI Laden und TopShop bedienen wir unsere Kunden in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre.

3.3 Strategisches Geschäftsfeld «Energie»

Im SGF «Energie» verkaufen und vertreiben wir fossile und erneuerbare Energieträger an AGROLA-Tankstellen und im Kundentankgeschäft.

AGROLA Brenn- und Treibstoffe sind Markenprodukte, hinter denen Qualität, Lieferbereitschaft und bewährte Dienstleistungen stehen.

Die LANDI bearbeitet ihr Wirtschaftsgebiet flächendeckend und bedient es mit einer kostengünstigen Infrastruktur, nahe am Kunden.

4. Mitarbeiter und Führungsverhalten

Wir wenden klare Spielregeln der Zusammenarbeit an und leben unsere Führungsprinzipien. Damit schaffen wir eine Atmosphäre des Vertrauens und der Partnerschaft und geben Anerkennung.

Wir führen mit Zielvereinbarungen und Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert.

Wir schaffen wettbewerbsfähige Anstellungsbedingungen, die angepasst sind an die Arbeitsverhältnisse der verschiedenen Geschäftsfelder, in denen wir tätig sind.

Wir fördern unsere Mitarbeiter individuell und ermöglichen aktive Mitsprache.

5. Finanzieller Mitteleinsatz

Wir erarbeiten genügend Mittel, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Dabei beachten wir einen angemessenen Selbstfinanzierungsgrad. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein, so dass das Kapital unseres Unternehmens ausreichend verzinst wird.

6. Organisationsprinzipien

Wir arbeiten in einer Organisation, welche sich nach den strategischen Geschäftsfeldern richtet. Wir schöpfen Nutzenpotenziale innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe konsequent aus, vermeiden Doppelspurigkeiten und setzen Ressourcen gezielt ein.

7. Geschäftsprinzipien

Wir sind berechenbar, verlässlich und integer (verantwortungsbewusst).

8. Informationsprinzipien

Wir informieren rechtzeitig, klar und offen nach innen und aussen.

Organe / Organigramm

Generalversammlung (364 Mitglieder)

Verwaltungsrat

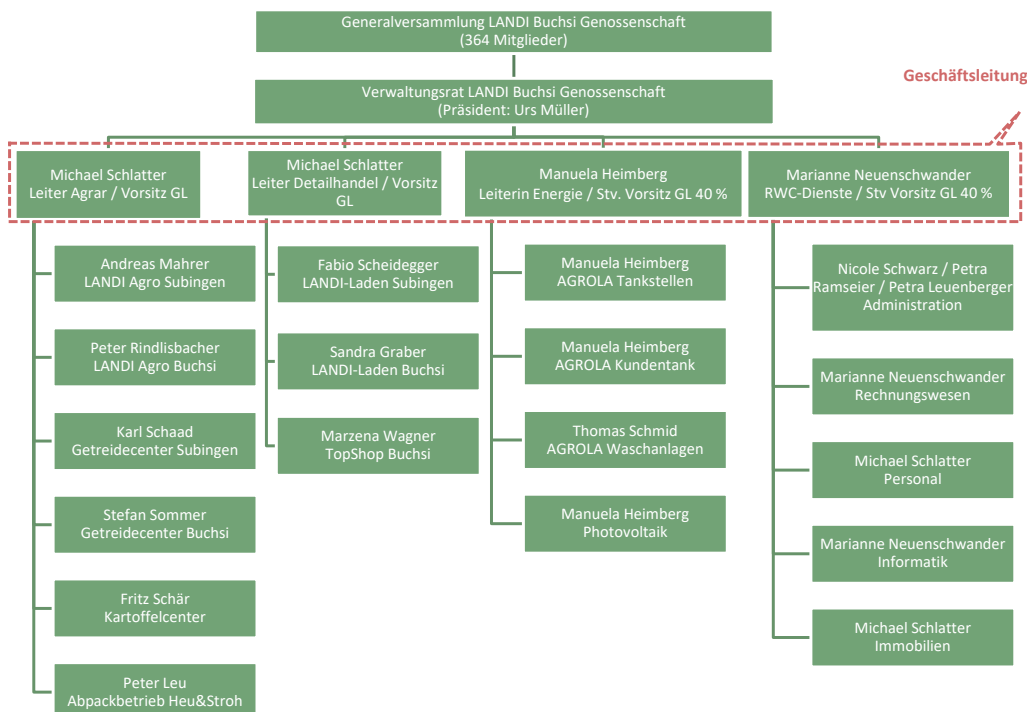
Name	Vorname	Ort	Eintrittsjahr	Funktion
Müller	Urs	Hüniken	2016	Präsident (seit 2019)
Krähenbühl	Nadine	Röthenbach b.H.	2015	Vizepräsidentin (seit 2019)
Meier	Patrick	Bolken	2016	Sekretär seit 2021
Affolter	Urs	Oekingingen	2016	Beisitzer
Blaser	Peter	Wangen a.A.	2021	Beisitzer
Fiechter	Andreas	Niederönz	2015	Beisitzer
Gygax	Bernhard	Oschwand	2015	Beisitzer
Murer	Christian	Recherswil	2021	Beisitzer
Schnyder	Markus	Halten SO	2016	Beisitzer

Geschäftsleitung

Michael Schlatter: Vorsitz GL, Leiter Agrar, Leiter Detailhandel (100%)
 Manuela Heimberg: Stellvertreterin Vorsitz, Leiterin Energie (40%)
 Marianne Neuwandner: Stellvertreterin Vorsitz, Leiterin RWC-Dienste (40%)

Revisionsstelle

BDO, Bern



Personal

TopShop Herzogenbuchsee

Wagner Marzena	100%
Gubler Seline	90%
Acic Kathrin	75%
Broder Ina	75%
Ledermann Therese	75%
Schlup Maria-José	75%
Ott Agnes	50%

LANDI-Laden Subingen

Scheidegger Fabio	100%
Pararasasingam Jeremy	100%
Baumli Kurt	100%
Gerber Susanne	100%
Marti Stephan	100%
Wüthrich Claudia	100%
Wyssmann Miriam	100%
Schnyder Gabriela	80%
Gisiger Doris	70%
Jäggi Martin	70%
Stalder Sandra	60%
Schnider Hanspeter	20%
Schütz Nicole	10%

LANDI-Laden Herzogenbuchsee

Graber Sandra	70%
Geiser Stefanie	100%
Hunziker Inari	100%
Kilchenmann Alexia	100%
Stadelmann Fabian	100%
Stalder Andreas	100%
Tschanz Roger	100%
Böhlen Monika	90%
Rudolf von Rohr Sandra	60%
Hager Oliver	50%
Vetterli Arlette	50%
Lanz Gabriela	40%
Siegenthaler Deborah	40%
Verna Irene	20%

Agrar / Admin / Energie Subingen

Schori Melanie	90%
Mahrer Andreas	80%
Schaad Karl	100%
Fluri Sabine	60%
Kaiser Markus	20%
Machouk Rosmarie	10%

Agrar / Abpackbetrieb Herzogenbuchsee

Leu Peter	100%
Rindlisbacher Peter	100%
Schär Fritz	100%
Zürcher Stefan	100%
Aeberhard Michael	80%
Sommer Stefan	60%
Schmid Thomas	50%
Widmer Michael	50%
Bögli Konrad	40%
Geissbühler Hans	10%

Geschäftsleitung / Administration

Schlatter Michael	100%
Heimberg Manuela	40%
Neuenschwander Marianne	40%
Ramseier Petra	50%
Leuenberger Petra	40%
Schwarz Nicole	40%
Glutz Margrit	5%

Kennzahlen

	2021	2020	2019	2018	2017
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Umsatz aus Warenverkauf	46 244	44 105	44 986	44 969	42 512
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2 672	2 429	2 230	1 222	1 453
Unternehmensergebnis	1 785	1 449	1 420	889	901
Investitionen in Sachanlagen	301	216	521	446	602
Liquiditätsgrad III	747%	615%	466%	258%	222%
Eigenkapital	12 980	11 195	9 746	8 326	7 437
Bilanzsumme	18 791	16 718	14 671	15 012	16 255
Eigenfinanzierungsgrad	69,1%	67,0%	66,4%	55,5%	45,8%
Anzahl Mitglieder	364	357	350	346	341

Lagebericht

Das Jahr in Kürze

Vom vergangenen Jahr wird uns wohl der kalte Frühling, der nasse Sommer und die extremen Niederschläge Mitte Juli in Erinnerung bleiben. Auch unser Gebiet wurde nicht verschont. Die Wetterbedingungen hatten erheblichen Einfluss auf die Erntemengen und Qualitäten.

Die Erträge bei allen Ackerkulturen waren in unserem Gebiet schlecht. Die Mengen sowohl beim Getreide wie auch bei den Kartoffeln füllten unsere Lager nicht. Die Kartoffelhalle Thörigen blieb gar komplett leer. Während wir im Agrarhandel den Umsatz steigern konnten, fehlten uns im Getreide und bei den Kartoffeln aufgrund der kleinen Erntemengen jedoch beträchtliche Umsätze und Dienstleistungserträge.

Wer hätte nach dem letztjährigen grossen Umsatzwachstum in unseren LANDI Läden gedacht, dass wir auch 2021 die Umsätze nochmals deutlich steigern können. So überschritten wir im LANDI Laden Herzogenbuchsee erstmals die CHF 8 Millionen Grenze. Neben beiden LANDI Läden erreichten wir auch im TopShop neue Umsatzrekorde!

Nach dem Lockdown und der eingeschränkten Mobilität 2020 stiegen auch die Literabsätze an den Tankstellen wieder fast auf das Niveau von vor Corona. Im Kundentank liegen wir noch unter dem Niveau von 2019. Dies hat aber mit den rekordtiefen Preisen im 2020 und dem hohen Füllstand Ende 2020 zusammen. So hatten nicht alle im 2021 bereits wieder Bedarf an Brennstoff.

Beim Abpackbetrieb, wo wir Heu und Stroh in Kleinpackungen für die LANDI Schweiz umpacken, ist die Anzahl der produzierten Einheiten erneut gewachsen. Für die LANDI Schweiz produzieren wir hier Heu- und Stroh-Kleinpackungen (2 – 6 kg) für den Privathaushalt. Unsere Kleinpackungen werden in der ganzen Schweiz via LANDI Läden verkauft.

Dank des sehr guten Geschäftsabschlusses im Berichtsjahr wurde im Verwaltungsrat beschlossen, die Mitgliedererückvergütung auf 5% zu erhöhen!

Investitionen in Projekte

Bei den Tankstellen wurden die Automaten ersetzt. Zudem haben wir in Subingen die AdBlue Tankeinrichtung komplett ersetzt. Am Standort Subingen haben wir zudem die gesamte Beleuchtung auf LED umgerüstet. Wir konnten hier von einem Förderprojekt profitieren. Allerdings

wird der Förderbeitrag erst im 2022 ausbezahlt. Die PV-Anlage auf der Kartoffelhalle Thörigen nahm Schaden, da an einem unterirdischen Kabel ein Isolationsfehler aufgetreten war. Dabei wurde die komplette Technik im Keller der alten Grastrocknung zerstört. Nur mit grossem Glück konnte ein Brand verhindert werden. Die Technik wird nun oberhalb des Waaghauses direkt bei der Kartoffelhalle neu eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. TCHF 140 und werden zum Grossteil erst 2022 in Rechnung gestellt.



Michael Schlatter

Umsatzentwicklung	2021	2020	2019	2018	2017
konsolidiert	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Agro					
Agrarhandel	8 539	8 005	7 869	7 953	7 847
Getriebe	2 324	3 156	2 883	2 940	2 675
Landesprodukte	893	1 306	1 414	1 078	1 181
Total Agro	11 756	12 467	12 166	11 971	11 703
Detailhandel					
LANDI Laden	14 541	13 748	12 674	12 763	11 989
TopShop	3 847	3 807	3 613	3 604	3 514
Total Detailhandel	18 388	17 555	16 287	16 367	15 503
Energie					
Tankstellen	11 801	9 623	11 782	12 250	11 385
in 1000 EH	7 956	7 479	7 968	8 146	8 285
Kundentank	3 018	3 195	3 375	3 278	2 885
in 1000 EH	3 142	3 895	3 343	3 168	3 287
Total Energie	14 819	12 818	15 157	15 528	14 270
Ergänzungsgeschäfte Heu & Stroh	1 774	1 706	1 791	1 512	1 412
Umsatz Brutto	46 737	44 546	45 401	45 378	42 888
Abzüglich Erlösminderungen	- 503	- 381	- 375	- 409	- 396
Umsatz Netto	46 234	44 165	45 026	44 969	42 492

Danke

Ein grosser Dank gebührt unserer Kundschaft in all unseren Geschäftsfeldern. Unseren Bäuerinnen und Bauern und all unseren Kundinnen und Kunden in unseren Verkaufsplattformen. 2021 fanden über 660 000 Kundenkontakte in den LANDI Läden und im Shop statt! Auch ein sehr grosser Dank möchte ich an unsere Mitarbeitenden richten. Sie sind es, die tagtäglich ihr Bestes geben und unsere Kundschaft begeistern. Unser leistungsbereites Personal ist einer der Hauptgründe für die herausragenden Ergebnisse. Bei den Kennzahlen zur Produktivität unseres Personals sind wir an der Spitze. Danke!

Michael Schlatter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht



Marianne Neuenschwander

Geschäftsverlauf

Agrar

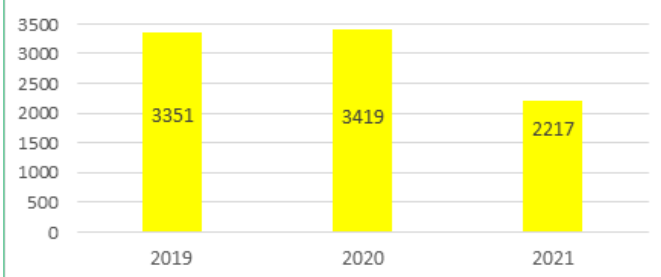
Das nasse Jahr lieferte bei allen Ackerkulturen schlechte Erträge und Qualitäten. Die Annahmemengen im Silo gingen um mehr als ein Viertel, bei den Kartoffeln um mehr als ein Drittel zurück. Für die Landwirte ist es in mancherlei Hinsicht ein schwieriges Jahr. Kleinere Erntemengen, schlechte Qualitäten und ein deutlicher Kostenanstieg ab dem Sommer 2021 bei vielen Produktionsmitteln bedeuten für viele Betriebe eine Belastung. Wir und fenaco waren bestrebt, auch Qualitäten, die in einem normalen Jahr nicht angenommen worden wären zu übernehmen, und bestmöglich zu vermarkten. Beim Brotweizen konnten wir alle Posten bis zu einer Fallzahl von mindestens 180 Sekunden und einem Hektoliter-Gewicht von mindestens 68 kg (IP-Suisse) bzw. 71.5 kg (SGA) als Brotweizen annehmen. Durch intensive Nachreinigungen konnten wir die Qualität soweit verbessern, dass all diese Posten als Klasse 1 Brotweizen vermarktet werden können. Die LANDI Buchsi hat entschieden, den Verlust durch das Nachreinigen voll zu übernehmen und mit der Schlussabrechnung all diese Posten mit dem vollen Gewicht und dem vollen Brotweizenpreis (Klasse 1) abzurechnen. Zudem hat der Verwaltungsrat einer Erhöhung der Rückvergütung zugestimmt. Im 2021 bekommen die Mitglieder 5% auf ihren Bezügen. Zusätzlich bekommen alle Kunden noch CHF 1.–/100 kg auf das bezogene UFA Mischfutter rückvergütet. Das alles neben unseren sehr attraktiven Agrarkonditionen.

Die Annahmemengen in unseren Getreidesilos gingen um 1 898 t zurück. Dies betrifft alle Getreidearten. Während beim Futtergetreide die Mengen um 5.7% abnahmen, sank die Menge beim Brotgetreide gar um 83.9%. Auch bei den Oelsaaten ging die Menge um knapp 20% zurück. Der Mais war im Herbst sehr gesucht, da grosse Maisflächen durch Hagel zerstört wurden. Körnermais haben wir nur einen Drittel der Vorjahresmenge angenommen. Aufgrund der schlechten Ernte blieb unsere Kartoffelhalle in Thörigen dieses Jahr leer. Auch die Halle in Herzogenbuchsee war nie komplett voll. Aufgrund dieser

schlechten Ernte sind Schweizer Kartoffeln Mangelware. In praktisch allen Kartoffelanbauregionen waren die Wachstumsbedingungen schlecht, so dass man weltweit von einem knappen Angebot an Speise- und Industriekartoffeln sprechen kann. Die Annahmemengen von unseren Produzenten gingen 2021 um 54% zurück. Die netto marktfähige Ware von unseren Vertragsproduzenten betrug 2021 2 217 t.

Übernahmemenge Kartoffeln

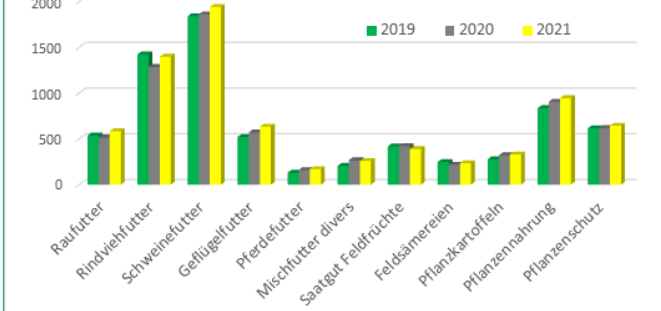
in Tonnen (marktfähige Ware)



Der Umsatz im Agrarhandel stieg um 6.7% auf TCHF 8 539 an. In fast allen Sortimentsgruppen sind wir gewachsen. Einzig im Profigrün und beim Saatgetreide (Saatgut Feldfrüchte) gab es einen Rückgang. Beim Profigrün (-17.4%) dürfte es am schlechten Wetter gelegen haben, beim Saatgetreide (-7.6%) an den guten Auflaufbedingungen im Herbst (keine Nachsaaten nötig). Das grösste Wachstum erzielten die technischen Salze (+59.2%). Hat es doch nach mehreren Jahren wiederum Streusalz benötigt.

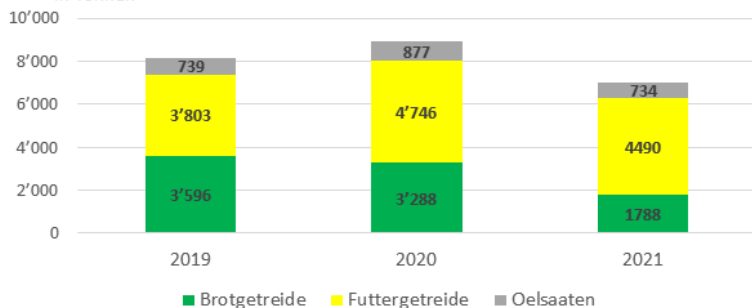
Landwirtschaftliche Produktionsmittel

in TCHF



Annahmemengen Getreide

in Tonnen



Aufgrund der schlechten Ernten beim Getreide und bei den Kartoffeln sank der Umsatz im Bereich Agrar (Agrarhandel, Getreidehandel und Landesprodukte) um TCHF 711. Während der Agrarhandel um TCHF 534 zulegte, sanken die Umsätze aufgrund der kleinen Mengen im Getreidehandel um TCHF 832 und bei den Kartoffeln um TCHF 413.

Detailhandel

Wer hätte gedacht, dass wir nach dem deutlichen Umsatzzuwachs im Vorjahr nochmals den Umsatz in unseren LANDI Läden bedeutend steigern können. Wir haben im 2021 in all unseren Detailhandelsformaten neue Umsatzrekorde erreicht! Gesamthaft stieg der Umsatz im Detailhandel um 4.75%. Während die Umsätze in den LANDI Läden um 5.8% stiegen wuchs derjenige im TopShop um 1%. In Herzogenbuchsee überschritt der Ladenumsatz die 8-Millionen-Grenze erstmals.

Umsätze in unseren Verkaufsstellen in TCHF

Geschäftsjahr	2021	2020	2019	2018	2017
LANDI Laden Subingen	6 353	6 019	5 536	5 654	5 339
LANDI Laden Herzogenbuchsee	8 188	7 729	7 138	7 109	6 650
TopShop Herzogenbuchsee	3 847	3 807	3 613	3 604	3 514
Totalumsatz in TCHF	18 388	17 555	16 287	16 367	15 503

In den LANDI Läden nahmen vor allem der Bereich Non Food insbesondere die Sortimentsgruppen Blumen/Pflanzen (+25.2%), Tierhaltung (+8.7%), Garten und Do-it (+7.4%) und Bekleidung (+6.8%) zu. Im TopShop profitierte vor allem die Sortimentsgruppe Bistro namentlich bei den Sandwiches / Take-away (+13.3%).

Literumsätze Tankstellen

Geschäftsjahr	2021	2020	2019	2018	2017
LKW Tankstelle Herzogenbuchsee	2 584 000	2 401 000	2 380 000	2 354 000	2 308 000
Shop Tankstelle Herzogenbuchsee	1 779 000	1 740 000	2 018 000	2 062 000	2 125 000
Tankstelle Subingen	1 508 000	1 329 000	1 416 000	1 720 000	1 690 000
Tankstelle Wangen an der Aare	979 000	937 000	981 000	997 000	1 122 000
Tankstelle Thörigen	306 000	316 000	345 000	368 000	373 000
Fremdtankungen	800 000	756 000	828 000	645 000	667 000
Totalumsatz in Liter	7 956 000	7 479 000	7 968 000	8 146 000	8 285 000

Energie

Im Tankstellengeschäft konnten die verkauften Liter Treibstoffe wieder gesteigert werden. Total haben wir 477 395 Liter mehr verkauft (+6.3%). Somit sind wir wieder sehr nahe an der Menge von 2019 (vor Corona). Dank des deutlich höheren Preisniveaus stieg der frankenmässige Umsatz gar um 22.7%. Vor allem die Tankstelle in Subingen hat zugelegt. Allerdings haben wir bei dieser Station aufgrund des enormen Preisdrucks auch die mit Abstand schlechtesten Margen erzielt.

Im Bereich Kundentank haben wir insgesamt 753 029 lt/kg weniger Menge abgesetzt. Dies ist mit den rekordtiefen Preisen im 2020 zu erklären. Jeder hat seinen Tank noch aufgefüllt und viele davon hatten bisher noch keinen Bedarf. Die Mengen gingen um 23.9% zurück.

Der frankenmässige Umsatz sank dank dem höheren Preisniveau dagegen nur um 5.9%.

Unsere Autowaschanlagen wurden rege benutzt. Der Umsatz stieg um TCHF 30 an und liegt höher als vor Corona. Für rund TCHF 343 wurden an unseren Stationen Autos gewaschen und gesaugt.

Unsere Photovoltaikanlagen produzierten deutlich weniger Strom. Unsere grösste Anlage auf der Kartoffelhalle Thörigen war nach einem technischen Defekt, bei dem alle sieben Wechselrichter zu Schaden kamen, während rund 10 Monaten nicht am Netz. Die ganze Technik haben wir vom Keller der alten Graströcknungsanlage in den neu erschlossenen Raum oberhalb des Waaghauses gezügelt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf insgesamt TCHF 140. Diese Kosten werden von der LANDI Buchsi getragen, da wir keine Versicherungsdeckung haben. Der Jahresertrag unserer 4 PV Anlagen reduzierte sich daher um TCHF 18 auf neu TCHF 38. Aktuell prüfen wir die Realisierung einer weiteren PV-Anlage auf den Dächern der LANDI in Subingen.

Ergänzungsgeschäfte

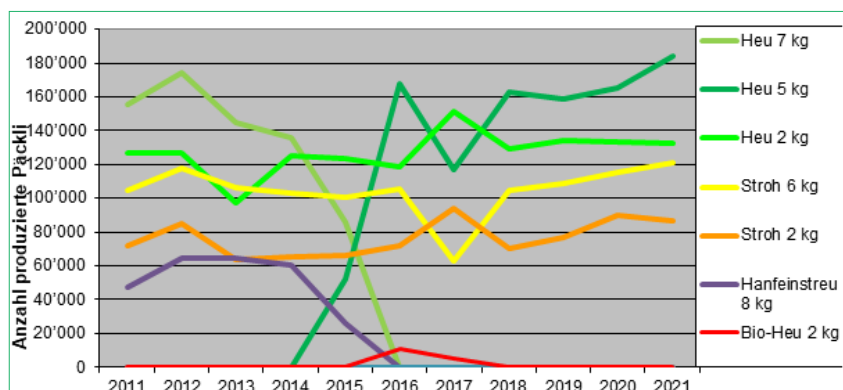
Im Heu- & Stroh Abpackbetrieb haben wir erneut mehr Einheiten abgepackt. Erstmals seit 2012 überstieg der Rohwarenbedarf wieder die Menge von 2 000 Tonnen. Im Total haben wir 20 343 Einheiten mehr abgepackt als im

Vorjahr. Nach Anzahl produzierter Einheiten war nur das Jahr 2012 höher. Total haben wir 2021 524 253 Einheiten produziert. Die Mieteinnahmen stiegen um TCHF 20 an. Dank der etwas längeren Lagerdauer der Kartoffeln in Thörigen (aus der Ernte 2020) im Frühling 21,

resultierten höhere Mieteinnahmen. Dadurch, dass die Halle in der Ernte 2021 leer blieb, werden die Mieteinnahmen im 2022 markant tiefer sein.



Manuela Heimberg



Mitarbeitende

Anzahl Mitarbeitende	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Mitarbeitende	58	56	56	56	57
Anzahl Vollzeitstellen	38	39	38	39	40

Im Jahre 2021 konnten folgende Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern: Jäggi Martin 40 Jahre, Sommer Stefan und Heimberg Manuela beide 15 Jahre, Wüthrich Claudia 10 Jahre, Schwarz Nicole, Geiser Stefanie und Schlatter Michael alle 5 Jahre.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren und danken herzlich für den täglich geleisteten Einsatz. Dank grosser Einsatzbereitschaft, Engagement und Identifikation mit der LANDI Buchsi ist es unser Personal, das es ermöglicht, in den letzten Jahren und in Zukunft erfolgreich zu sein. Ein riesengrosses Dankeschön dafür!

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Auch 2021 begleitete uns die Pandemie tagtäglich. Die Maske war ständiger Begleiter und wir haben uns schon fast daran gewöhnt, eine zu tragen. Nach dem grossen Wachstum in unseren LANDI Läden im Vorjahr ist es sehr eindrücklich, dass wir trotzdem im 2021 nochmals stark zulegen durften. Es zeigt sich, dass wir mit unseren Formaten das Bedürfnis der Bevölkerung gut befriedigen können. Für unsere Landwirte war das Jahr 2021 so schlecht wie noch nie. Bei allen Kulturen tiefere Erträge und schlechtere Qualitäten als wir uns gewohnt sind. Weiter kommt vor allem in der zweiten Jahreshälfte ein starker Preisanstieg bei vielen Rohstoffen dazu, die die landwirtschaftlichen Produktionsmittel verteuert. Teils ist gar die Verfügbarkeit nicht mehr vorhanden. Im Umsatz zeigt sich der Preisanstieg im Brenn- und Treibstoff eindrücklich: Trotz weniger abgesetzten Litern (Kundentank und Tankstelle zusammen) stieg der Umsatz um über CHF 2 Millionen.

Zukunftsansichten

Die Mietverträge für unseren Abpackbetrieb und das Getreidesilo in Herzogenbuchsee konnten wir nochmals um ein Jahr verlängern. Wir können also noch bis Ende 2025 unsere Geschäftstätigkeit dort weiterführen. An der zukünftigen Lösung beider Geschäftsfelder wird gearbeitet. Für die Getreideannahme arbeiten wir in einer Projektgruppe mit 3 Nachbar-LANDI, der UFA und fenaco, um eine überregionale zentrale Getreideannahmestelle in Herzogenbuchsee zu realisieren. Für den Abpackbetrieb suchen wir mit einer Nachbar-LANDI eine Lösung. Parallel dazu verfolgen wir auch Pläne, um auf unseren Arealen eine Weiterführung dieser Geschäftstätigkeit zu prüfen. In unseren LANDI Ladenformaten sind wir an der Umstellung auf das neue Ladenformat (LK 2). So wurde in Herzogenbuchsee bereits mit der Verkleinerung des Eingangsbereichs im Januar begonnen. Die eigentliche Umstellung folgt im Mai 2022. Der Investitionskredit des LANDI Laden Subingen wird an der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt, damit wir die Umstellung 2023 realisieren können. Hier planen wir zudem eine Erweiterung der Verkaufsfläche. Ebenfalls prüfen wir die Möglichkeit auf den Dächern der LANDI Subingen eine PV-Anlage zu realisieren.

Weiter prüfen wir für den Standort Herzogenbuchsee die Machbarkeit einer Wasserstoff-Tankstelle. Es zeichnet sich ab, dass beim Schwerverkehr der Wasserstoff die Energie der Zukunft wird. Dabei schauen wir das gesamte Areal hinsichtlich zukünftiger Entwicklung, Verkehrsführung usw. an. Allenfalls gibt es ja sogar auf diesem Areal die Möglichkeit eine Halle für unseren Abpackbetrieb zu realisieren.

Michael Schlatter
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2021 CHF	2020 CHF
Warenverkauf	46 243 841	44 104 832
Warenaufwand	- 39 496 096	- 37 551 075
Bruttogewinn	6 747 745	6 553 757
Dienstleistungen	1 335 449	1 436 943
Betriebsertrag	8 083 194	7 990 700
Lohnaufwand	- 2 878 812	- 2 808 168
Sozialleistungen	- 475 380	- 458 078
Übriger Personalaufwand	- 34 021	- 62 639
Personalaufwand	- 3 388 213	- 3 328 885
Mietaufwand	- 210 386	- 214 208
Unterhalt und Reparaturen	- 278 810	- 309 455
Energieaufwand	- 245 580	- 230 636
Übriger Betriebsaufwand	- 151 695	- 184 641
Sachversicherungen, Abgaben	- 88 859	- 98 116
Verwaltungsaufwand	- 432 287	- 418 815
Werbe- und Verkaufsaufwand	- 104 675	- 77 392
Sonstiger Betriebsaufwand	- 1 512 292	- 1 533 263
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	3 182 689	3 128 552
Abschreibungen mobile Sachanlagen	- 232 878	- 400 581
Abschreibungen immobile Sachanlagen	- 278 306	- 300 275
Abschreibungen	- 511 184	- 700 856
Verlust aus Abgang mobile Sachanlagen	0	0
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	0	910
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	2 671 505	2 428 606
Finanzaufwand	- 7 742	- 11 363
Finanzertrag	131 790	122 402
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	2 795 553	2 539 645
Ausserordentlicher Aufwand	- 502 370	- 635 282
Ausserordentlicher Ertrag	31 084	91 002
Direkte Steuern	- 539 058	- 546 673
Statutarisches Ergebnis	1 785 209	1 448 692

Bilanz

per 31. Dezember	2021 CHF	2020 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	217 099	376 926
Forderungen Lieferung + Leistung	4 352 619	4 763 749
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	5 223 155	2 147 604
Übrige kurzfristige Forderungen	255 691	634 267
Warenvorräte	2 156 133	2 021 497
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17 624	18 992
Umlaufvermögen	12 222 321	9 963 035
Darlehen und Finanzanlagen	1 816 800	1 793 000
Mobile Sachanlagen	260 419	324 350
Immobilien Sachanlagen	4 491 149	4 637 694
Anlagevermögen	6 568 368	6 755 044
Aktiven	18 790 689	16 718 079
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	891 704	1 057 605
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	55	52
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	233 917	16 599
Passive Rechnungsabgrenzungen	317 750	341 890
Kurzfristige Rückstellungen	193 540	204 140
Kurzfristiges Fremdkapital	1 636 966	1 620 286
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2 622 659	2 851 938
Langfristige Rückstellungen	1 551 000	1 051 000
Langfristiges Fremdkapital	4 173 659	3 902 938
Freiwillige Gewinnreserven	11 194 855	9 746 163
Bilanzergebnis	1 785 209	1 448 692
Eigenkapital	12 980 064	11 194 855
Passiven	18 790 689	16 718 079

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2021 CHF	2020 CHF
Statutarisches Ergebnis	1 785 209	1 448 692
Abschreibungen	511 184	700 856
Veränderung von Rückstellungen	489 400	598 225
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	0	50 000
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	0	0
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	0	- 910
Cashflow	2 785 793	2 796 863
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	683 715	- 545 753
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 469 508	2 251 110
Investitionen in Finanzanlagen	- 23 800	- 22 600
Investitionen in Sachanlagen	- 300 708	- 215 810
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0	15 886
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 324 508	- 222 524
Ergebnis vor Finanzierung	3 145 000	2 028 586
Veränderung Finanzierung fenaco	- 3 075 551	- 1 878 780
Abnahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	3	52
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	- 229 279	- 26 963
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 3 304 827	- 1 905 691
Veränderung Flüssige Mittel	- 159 827	122 895
Flüssige Mittel Anfang Jahr	376 926	254 031
Flüssige Mittel Ende Jahr	217 099	376 926
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	- 159 827	122 895

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze für die Jahre 2020 und 2021

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco-Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20% oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20% direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco-Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2021 CHF	2020 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1 868 128	1 548 111
fenaco Gruppe	2 483 834	3 215 023
LANDI	657	615
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 352 619	4 763 749
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	232 670	630 043
fenaco Gruppe	23 021	4 224
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	255 691	634 267
Darlehen und Finanzanlagen		
fenaco Gruppe		
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	1 816 800	1 793 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	872 518	1 036 455
fenaco Gruppe	19 186	21 150
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	891 704	1 057 605
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	233 917	12 438
LANDI	0	4 161
TOTAL übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	233 917	16 599
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	2 622 659	2 851 938
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2 622 659	2 851 938
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	2 622 659	2 851 938

Anhang zur Jahresrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Gesetzliche Angaben nach Art. 959 c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten 1 – 5 Jahre	18 000	18 000
TOTAL der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	18 000	18 000
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse Guthaben per Bilanzstichtag	950 356	947 986
davon noch nicht einbezahlt	0	33 000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt Immobilie Sachanlagen	0	0
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	2 370	35 282
Bildung Rückstellungen	500 000	600 000
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	502 370	635 282
Rückvergütung Pronovo	0	69 247
Auflösung Rückstellungen	31 084	21 753
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	31 084	91 000

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier berichterstattenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier berichterstattende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier berichterstattenden Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

Erläuterung Jahresrechnung

Im Geschäftsjahr 2021 konnte ein Umsatz von TCHF 47 569 inkl. Dienstleistungen erwirtschaftet werden. Dies entspricht einer Zunahme TCHF 1 967 gegenüber Vorjahr. Der Umsatzanstieg im **Agrarhandel** betrifft vorwiegend den Mischfutterhandel wo die Warengruppen Rinderfutter mit TCHF 112 am meisten zulegen. Nebst mehr Verkaufsmenge waren aber auch die höheren Preise Ursache für diverse Anstiege.

Der Umsatzanstieg bei den **LANDI Läden** stammt aus beiden Standorten. Die Marge liegen auf Vorjahresniveau. Der **TopShop** verzeichnet ebenfalls einen Umsatzanstieg.

Mit dem Anstieg der verkauften Liter bei den **Tankstellen** resultiert trotz leicht tieferer Rappenmarge pro Liter ein höherer Bruttogewinn aus diesem Bereich.

Das **Kundentankgeschäft** verzeichnet mengenmässig einen Rückgang beim Diesel (-278 tausend Liter), beim Heizöl (-449 tausend Liter) und bei den Holzpellets (-26 tausend kg). Mit der höheren Rappenmarge pro Liter/kg von 2.5 Rappen wird trotz Umsatzrückgang ein Bruttogewinn über Vorjahr erzielt.

Im **Ergänzungsgeschäft** (Abpackbetrieb) liegt der Umsatz über, die Marge jedoch unter dem Vorjahr.

Die **Dienstleistungserträge** setzen sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2021	2020	2019	2018
DL Agrar	374	480	415	480
DL Energie	384	376	339	345
DL Ergänzungsgeschäfte	167	182	223	254
DL Immobilien	341	321	366	257
DL Kostenstelle	69	78	79	70
Total	1 335	1 437	1 422	1 406

Durch tiefere Erntemengen beim Getreide sind die DL Agrar gesunken. Die Erträge aus der Stromproduktion sind seit 2020 in DL Energie dargestellt, wodurch die DL Ergänzungsgeschäfte nur noch die Personaldienstleistung für die Kartoffellagerung für fenaco enthalten. DL Kostenstellen zeigen die Erträge der Fahrzeuge (Lieferungen) und der Administration (Gutschriften aus dem AEC Tankstellenring, Monatsrechnungen).

Der Anstieg des Lohnaufwandes wird mit den allgemeinen Lohnerhöhungen und der neu geschaffenen Stelle des Aussendienstes begründet. Im übrigen Personalaufwand waren im Vorjahr grössere Rekrutierungskosten und eine Lockdown-Prämie an unser Personal enthalten.

Der **Personalaufwand** setzt sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2021	2020	2019	2018
Lohnaufwand	- 2 879	- 2 808	- 2 620	- 2 724
Sozialleistungen	- 475	- 458	- 447	- 402
Übriger Personalaufwand	- 34	- 63	- 49	- 46
Total	-3'388	-3'329	-3'116	-3'172

Im Verhältnis zu Umsatz und Betriebsertrag liegt der Personalaufwand mit 7.1% respektive 41.8% nach wie vor deutlich unter den LANDI-Durchschnittswerten von 9.2% respektive 51.2%.

Der **Sonstige Betriebsaufwand** setzt sich wie folgt zusammen:

in TCHF	2021	2020	2019	2018
Mietaufwand	- 210	- 214	- 238	- 219
Unterhalt und Reparaturen	- 279	- 309	- 220	-360
Energieaufwand	- 245	- 231	- 222	- 250
Übriger Betriebsaufwand	- 152	- 185	- 162	- 147
Sachversicherung, Abgaben	- 89	- 98	- 88	-96
Verwaltungsaufwand	- 432	- 419	- 416	- 464
Werbe- und Verkaufsaufwand	- 105	- 77	- 113	- 99
Total	- 1 512	- 1 533	- 1 459	- 1 635

Der sonstige Betriebsaufwand ist gesamtheitlich leicht tiefer als im Vorjahr. Zum Rückgang beigetragen habe insbesondere tiefere Kosten für Unterhalt und Reparaturen sowie die übrigen Betriebsaufwände, welche im Vorjahr Kosten aus dem Getreideschadenfall enthielten. Angestiegen sind vor allem die Werbeaufwände.

Bilanz per 31. Dezember 2021

Da wir bisher keinerlei Getreide Akontozahlung beanspruchten (Geld wird gut verzinst) ist noch die gesamte Getreidemenge (Futtergetreide und SGA Brotgetreide) der Ernte 2021 in den offenen Forderungen. Der Gesamtbestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der kleineren Getreideernte um rund TCHF 411 reduziert.

Der Kontokorrent fenaco ist im Berichtsjahr deutlich angestiegen. Es resultiert per 31.12.2021 ein Guthaben von TCHF 5 223.

Das Eigenkapital stieg durch den ausgewiesenen Gewinn weiter an. Per Ende 2021 beträgt die Eigenkapitalquote erfreuliche 69,1% der Bilanzsumme. Unter Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein noch höherer Eigenfinanzierungsgrad.

Verwendung Bilanzergebnis

Antrag der Verwaltung:

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	0	0
Statutarisches Ergebnis	1 785 209	1 448 692
Bilanzergebnis	1 785 209	1 448 692
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	- 1 785 209	- 1 448 692
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

LANDI Buchsi, Genossenschaft, Herzogenbuchsee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Buchsi, Genossenschaft für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ferner bestätigen wir, dass das Genossenschaftsverzeichnis korrekt geführt wird.

Bern, 8. März 2022

BDO AG

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Sibylle Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

**LANDI Buchsi
Genossenschaft**

Byfangstrasse 3
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 058 434 27 00
Fax 058 434 27 01
info@landibuchsi.ch

Gewerbestrasse 1
4553 Subingen
Telefon 058 434 27 05
Fax 058 434 27 09
info.subingen@landibuchsi.ch

www.landibuchsi.ch

Kontakt

Michael Schlatter
michael.schlatter@landibuchsi.ch

Realisation und Druck

Lüthi Druck AG
Bodackerweg 4
3360 Herzogenbuchsee
062 961 44 77
info@luethi-druck.ch

